

# Der Club Die Zeitung

12



---

# Impressum

"Der Club – Die Zeitung" ist das offizielle print-out-Informationsorgan des



**Motor-Klassik-Club Berlin e.V.**

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes  
Berlin-Charlottenburg unter der Nr. 15510 Nz.

## Bankverbindung:

Bankleitzahl: 100 900 00  
Kontonummer: 336 8816 000

## Sitz des Vereins

PeReCi  
Motor-Klassik-Club Berlin e.V.  
c/o Joachim Kaiser  
Bernsteinring 107  
12349 Berlin

## Geschäftsstelle der Club-Zeitung

PeReCi  
Der Club - Die Zeitung  
c/o Sven Seehawer  
Jänickestraße 127e  
14167 Berlin

Clubfax: +49 (0)30 74 222 37  
Unified Messaging: +49 (0)721 151306142

Internet: [www.PeReCi.de](http://www.PeReCi.de)  
[www.Motor-Klassik-Club.de](http://www.Motor-Klassik-Club.de)

Vorsitzender:	Joachim Kaiser
Stellvertretender Vorsitzender:	Holger Jasinowski
Kassenwart:	Michael Schaefer
Schriftführer:	Dagmar Corleis-Brilleaud
Redaktion:	Helmut Rabe und Sven Seehawer

An dieser Ausgabe wirkten mit: Dr. Christine Kaiser und Julia Fischer sowie  
Joachim Kaiser und Sven Seehawer

Druck:	Helmut Rabe
Vervielfältigung:	Konica – Kopier- und Drucksysteme

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Für die inhaltliche Richtigkeit der Artikel übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Die abgedruckten Artikel entsprechen auch nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

## Vorwort

Einleitung zur zwölften Ausgabe

Liebe Freunde und Clubmitglieder,  
liebe Interessierte am PeReCi Motor-Klassik-Club!

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen unseres 10-jährigen Jubiläums. Zu diesem Anlass möchte ich, ohne etwas vorwegzunehmen, auf den Artikel „Eine Dekade ...“ von Joachim verweisen. Weitere Einzelheiten und auch Überraschungen finden im Laufe des Jahres statt und werden sowohl in der Clubzeitung, aber auch etwas schneller und aktueller im Internet unter [www.PeReCi.de](http://www.PeReCi.de) nachzulesen sein.

Die zwölfte Ausgabe unserer Clubzeitung widmet sich technisch zunächst dem wissenswerten über die Motorkühlung: „Wasser, Wind und Wärme“. Im Weiteren folgt der erste Teil eines Berichtes über die Filmaufnahmen zu dem Video-Clip „Je t'aime, moi non plus“ von Sven Väth (3000.films – esser. siegler films gmbh) Herbst letzten Jahres in Berlin. Wir danken außerdem Frau Dr. Christine Kaiser für Ihren juristischen Beitrag. Der bisherige Veranstaltungskalender einschließlich unseres Jahrestreffens im August/September in Mahlow sowie eine Menge Kleinanzeigen bilden den Schluss der Zeitung.

Bitte denkt daran, um weiterhin das regelmäßige (quartalsweise) Erscheinen der Clubzeitung sicherzustellen, sollten die Artikel jeweils bis zum 1. Januar, **1. April**, 1. Juli und 1. Oktober bei der Redaktion eingehen. Möglichst per email an: [Redaktion@pereci.de](mailto:Redaktion@pereci.de) .

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 27. Februar statt. Wie sehen uns entweder dann oder bei einem der nächsten Stammtische im Vehikel.

Bis dann – und gute Fahrt wünscht Euch –  
Euer

*Sven*

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b>	
Einleitung zur zwölften Ausgabe .....	3
<b>Allgemeines</b>	
Eine Dekade ... ..	5
Hinweis zum Titelfoto .....	6
Aus dem Fotoalbum .....	14
Internet .....	15
Annoncen .....	16
Leserbriefe .....	17
Oldie-Datenblatt .....	21
Ausblick .....	22
Beitrittserklärung .....	23
<b>Technische Informationen</b>	
Wasser, Wind und Wärme – Wissenswertes über Motorkühlung .....	10
<b>Historische Informationen</b>	
J'aime ma SM – 1 <sup>e</sup> partie	
Die Videoclipaktivitäten des Citroën SM – Teil 1 .....	7
<b>Juristische Informationen</b>	
Informations juridiques – Haftung gegenüber Mitfahrern/Beifahrern	
Rechtsinformationen von Rechtsanwältin Dr. Christine Kaiser .....	18
<b>Wichtige Termine</b>	
Treffen – Börsen – Meetings .....	20
Ankündigung – Die Stammtische .....	22

## Eine Dekade ...

wird es am 19. August diesen Jahres her sein, als vier Enthusiasten französischer Automobile in einer kleinen Kneipe im Dahlemer Weg in Berlin-Zehlendorf die Interessengemeinschaft für Peugeot, Renault und Citroën gründeten, kurz: PeReCi - IG für französische Automobile. Durch verschiedene Zufälle hatten sich die Gründer im Juli zuvor kennengelernt, fast jeder fuhr eine andere französische Automarke, und so nahm das Schicksal seinen Lauf ...

Erst im November 1994 wurde in einer legendären Gründerversammlung der eingetragene Verein (e.V.) PeReCi Motor-Klassik-Club Berlin e.V. von neun Personen (davon gehören heute nur noch vier dem Verein an) ins Leben gerufen, der schließlich am 22. März 1995 ins Vereinsregister eingetragen wurde.

Aus den ersten Jahren gibt es viel Interessantes und Kurioses zu erzählen, z. B.:

- Wer oder was war der "LV" oder der "TK"?
- Wurden die Fahrzeuge zum Schlachten oder Reparieren einfach auf die Seite gekippt?
- Wo und wann stellten wir erstmals was auf einer Oldtimerveranstaltung aus?
- Reparierten wir wirklich nachts auf dem Adenauer Platz einen CX?
- Welche Fahrzeuge gingen in den ersten Jahren durch unsere "Flexer-Hände"?
- Was bedeutete immer: "Bier dreckig, weiß oder keins?"
- ...

Das ausführlich zu schildern würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen. Aber soviel vorweg: Es wird zum Jubiläum im August eine CD-Rom geben auf der fast alles, was jemals schriftlich oder fotografisch festgehalten wurde, für alle Mitglieder zu lesen und zu sehen sein wird.

Außerdem wird die 3. Ausgabe der diesjährigen Clubzeitung sich diesem Jubiläum widmen. Das macht eine ganze Menge Arbeit und ist von Sven und mir schon ein ganzes Stück vorangetrieben worden. Da bleibt für die 2. Ausgabe, die zu den Oldtimertagen Berlin-Brandenburg erscheinen soll, nur wenig Zeit, deshalb die herzliche Bitte:

*Schreibe doch jeder, der diese Zeilen liest, selber einige Zeilen für die nächste Ausgabe!!!*

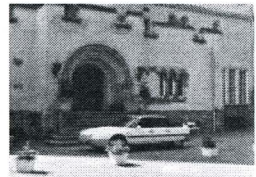


Am Montag, dem 19. August 2002 um 19:00 Uhr, laden wir schon jetzt alle herzlich zu einem Umtrunk in unser Vereinslokal "VEHIKEL", Martin-Luther-Straße 99 ein.

Es wird einige "historische" Videos und Fotos zu sehen geben.

Unser 7. Rendez-vous französischer Klassiker findet diesmal, wie schon teilweise bekannt, am 31. August wieder im Café am See in Mahlow statt.

Einen guten Start in die kommende Saison wünscht Euch  
Euer Joey



## Hinweis zum Titelfoto

Das Titelfoto zeigt den Umbau eines Citroën CX-Türgriffes von Matze Bonge. Hierbei handelt es sich um den Einbau eines Kofferraumschlosses in einen Türgriff der Fahrerseite. Dadurch kann das oberhalb des Griffes liegende Schloss in der Tür entfallen. Das im Griff montierte, höherwertige Schloss ist zudem besser vor Frost geschützt. Und so sieht die Rückseite aus:



Weitere interessante Umbauten und technische Verbesserungen werden in der nächsten Ausgabe von Matze selbst beschrieben. Diese erstrecken sich maßgeblich auf den CX (siehe Bild oben). Bis dahin heißt es Abwarten und vor allem Selber-Entwickeln.

## J'aime ma SM – 1<sup>e</sup> partie

### Die Videoclipaktivitäten des Citroën SM – Teil 1

Quelle: Sven Seehawer, Oktober 2001

Es war ein Sonntag Abend als Gerold anrief. Wie schon einige Male bei den Telefonaten zuvor fachsimpelten wir über den ein oder anderen SM. Dann sprach er von Filmaufnahmen. Zunächst wußte ich nicht genau, was er meinte, da ich mir das SM-Forum im Internet (<http://home.t-online.de/home/c.mohn/homepage.htm>) schon eine Woche nicht mehr angeschaut hatte. Und dann verstand ich langsam:

Für Video-Clip Aufnahmen wurden zwei gleiche schwarze SM's gesucht. Die entsprechende Produktionsfirma hatte sich an den Citroën SM Club Deutschland e.V. gewandt und eine Anfrage im Forum eingestellt. Drehort sollte demnach Berlin sein. Da jedoch vom Citroën SM



seinerzeit nur 12.920 Stück hergestellt wurden und der derzeitige aktive Bestand in Deutschland auf ca. 150 Stück geschätzt wird, ist die Wahrscheinlichkeit, zwei nahezu identische Fahrzeuge auch noch in Berlin aufzutreiben, recht gering.

Infolge der Erfahrungen anderer SM-Fahrer, die ihre Fahrzeuge bereits für Foto- oder Filmaufnahmen bereitgestellt haben, dann jedoch nach den Aufnahmen nie wieder etwas von den Ergebnissen erfahren hatten, lies mich der von Gerold geschilderte Gedanke zunächst kalt.

Einige Tage später rief mich dann Alexander an. Auch er erzählte mir von den beabsichtigten Filmaufnahmen. Sein SM ist zwar im Gegensatz zu meinem ein Vergaser, hat einen anderen Außenspiegel, eine andere Innenausstattung und wurde einige Jahre früher produziert, wirkt aber äußerlich im Dunkeln nahezu gleich.

Und da alle guten Dinge drei sind, rief mich schließlich wiederum ein paar Tage später Max an. Dabei stellte sich heraus, daß gerade Max von der Filmgesellschaft ist, die die SM-Fahrzeuge sucht. Schließlich versprach er mir, zunächst die Daten und die letzte Fassung des Konzepts für den Video-Clip zu schicken.

Die Filmaufnahmen sollten vom 23. auf den 24. und vom 24. auf den 25. Oktober, jeweils nachts stattfinden. Danach waren also noch knapp zwei Wochen Zeit. Nach nochmaliger Rücksprache mit Alexander verständigten wir uns darauf, zunächst der Filmgesellschaft ein Angebot zu unterbreiten. Voraussetzung für die Teilnahme an den Filmaufnahmen waren für uns:

- jeweils eine Kopie des Clips sowie
- eine schriftliche Fahrzeug-Verwendungsbestätigung.

Das Angebot erging vorbehaltlich der Klärung der Versicherungsfrage. Nach Rücksprache mit meiner Versicherung sah diese den Versicherungsschutz für gegeben an, sofern das Fahrzeug nicht zu Stunt-Zwecken mißbraucht werden sollte.

Das mir dann von Max übersandte Konzept mit Stand 12.10.2001 sah so aus:

nachts bzw. dunkle dämmerung. kamera von oben. dunkles, schwarzes, böses future-auto (z. b. hochglänzender schwarzer (oder dunkelblauer ...?) 70'er jahre citroën sm, 'die concorde für die strasse') rollt in naß-dunkel belaubtes herbstwaldstück (oder park). kein weg, keine strasse. baumbestand laubbäume, pinien z. b. nizza), auf dem boden feuchtes herbstlaub (siehe mood).

das auto leuchtet mystisch-außerirdisch von innenheraus. kalter gleißend-hell-leuchtender neon-rauch auch unter dem wagen, wie ein schwebendes alien-raumschiff à la 'unheimliche begegnung der dritten art', unwirklich, mysteriös (siehe moods).

miss kittin am steuer steigt aus und öffnet den kofferraum. kamera nähert sich böse und langsam von oben (vogelperspektive) herab und schaut 'good fellas'-mäßig von oben in den kofferraum.

im kofferraum liegt sven vâth in müllsäcke (?) eingewickelt. nur sein gesicht ist frei und er performt verzückt und irgendwie leicht glücklich-verliebt, irre-lustvoll, wahnsinnig miss kittin (".....aaahh ouieeh je t'aime.....") anlächelnd seine ersten lipps sinds ("... moi non plus...!").

miss kittin zerrt mit sanftem gesichtsausdruck, zufrieden lächelnd den sich wohligh wiegenden und schmach-tenden sven vâth aus dem kofferraum und begräbt ihn im diffus-rauchigen licht der autoscheinwerfer in einem erdloch im wald, während sie beide weiter ihren glücklich-verliebten lipps sinc-dialog führen.

evtl. alternativ: sven vâth sitz gut gekleidet (haare frisch blondiert und im neuen look nach hinten gekämmt, strenger, modisch-sophisticated-macho-selbstbewußt look. z.b. strenger einreihiger, schmaler, dunkel-grauer modernist anzug mit dünnem, engen, weißen (creme farbener) rollkragen pullover, schwarze, glatt-lederne "killer"- oder autofahrer-handschuhe.... alternative: schmale, einfache lederjacke statt sakko) neben miss kittin im wagen, steigt lässig mit aus, hilft ihr dabei schaufeln aus dem kofferraum zu holen und wirkt bei seinem eigenen begräbnis hilfreich mit. tanzperformance sven vâth am "grab" im scheinwerfer-spot des sm (!). steigt freiwillig ins loch oder wird von ungeduldiger miss kittin reingeschubst...

schippe, schippe,... erde prasselt in zeitlupe auf sven nieder.... während er genußvoll ohne jede regung von unwohlsein weiter singt und provokativ flirtet.



miss kittin fährt zwischernd davon, flüchtet gut gelaunt vom ort des grausigen geschehnisses. nachfahrt in schwarzem, hochglänzenden, superpolierten auto aus wald in französische (groß-) stadt herein (nizza wäre supercool).

sven vsth erscheint mit miss kittin provozierend flirtend und sie neckend wie eine irre wahnvorstellung im rückspiegel, seitenspiegel, sitzt auf den rücksitzen im halbdunkel, plötzlich wie aus dem nichts neben ihr auf dem beifahrersitz, fließt in lackspiegelungen über die kontour des autos, zwischen den bäumen, am strassenrand/im städtische raum, etc. performt und grinst von werbe-groß-anzeigen "flatscreen"-monitoren ("blue-box"-rahmen und später in der post einge-key-ten aufnahmen von sven). ... lipps sincs

wahnsinn/ wahnvorstellung/vervollgungswahn/gewissen. miss kittin hat verfolgungswahn, dreht (positiv, lust- und leidenschaftlich, pop!!!) durch, rast, schwebt in zeitlupe durch die nächtliche, vollkommen menschenleere stadt. hält an steigt aus, hat die orientierung verloren, wird immer wirrer, panischer..... (unbedingt fellinis edgar allen poe-homage-episode aus "l'histoire extraordinaire": ""toby damnit" mit kameramann ansehen!!! + ""de l'amour" von 1964, r: jean aurel mit michel piccoli).

rote ampel! miss kittins blick wird magisch zu der spur neben sich gesogen und zu dem auto, das gerade neben sie an die ampel rollt (absolut identisches auto! zwilling)).

sven vsth sitzt in strangem, leuchtenden, kalten neonrauch am steuer und strahlt sie anmacherisch-zwinkernd an (evtl. lipps sincs). das ganze auto dampft und raucht und pulsiert. ampel rot. blicke. ampel rot. zeit tickt..... brrrrrrrrrr!!!! miss kittin rast bei rot los und diabolischer sven vsth nimmt die verfolgung auf. miss kittins start in mehreren zeitlupigen sequenzen von der seite, von vorne, von hinten, von oben,.... immer wieder aneinander geschnitten (à la guy ritchie). vsth vollgas hinterher. burning rubber-qualm-rauchwolke...

atemberaubende, seltsame, lahm-schwebende, mit wirren kamera-, zeitlupe- und zeitraffer-effekten verfremdete verfolgungsjagd durch paris zurück in den wald (slalom-verfolgungsfahrt durch die engstehenden bäume etc., dorthin zurück, wo alles begann (der täter kehrt an den ort seines verbrechens zurück).

sven vsth stellt miss kittin, er fährt von hinten in ihr auto rein. die beiden fahrzeuge werden zu einem, verschmelzen auf zauberhafte weise, vermorphen miteinander. jetzt sitzen miss kittin und sven vsth gemeinsam in einem auto. sven sitzt am steuer und miss kittin starrt ihn verdutzt mit offenem mund von der seite an.

sven zwinkert miss kittin diabolisch und provozierend selbstbewußt (à la robbie williams kult-megasuperpopstar) zu und gibt leidenschaftlich gas. beschleunigung! das fahrzeug verläßt die straße und hebt in den morgengrauen himmel ab.....

über den bzw. in den wolken morpht der citroen sm zu einem concorde-flugzeug und zischt mit "mach 3" in einem licht-kill-blitz davon. evtl. hinterläßt der kondensstreifen des flugzeugs noch ein rauch-herz am himmel....(?)

- fin -

!!! optisch und von der inszenierung her: keine romantisch-traurige kitsch-tiefe à la nick cave & kylie minogue am fluß sondern eher eine lässig-leicht-schmunzelnde pop (-star) leichtigkeit à la robbie williams "augenbrauen hochziehen"..... soll spaß machen: "...nochmal, nochmal, nochmal sehen!!!"

*J'aime ma SM – 2<sup>e</sup> partie*

*Fortsetzung im nächsten Heft*

Sven

# Wasser, Wind und Wärme

## Wissenswertes über Motorkühlung

*Verbrennungsmotoren* erzeugen bei ihrer Arbeit viel Wärme, die wieder abgeführt werden muss bzw. teilweise zur Innenraumbeheizung der Fahrgastzelle herangezogen werden kann. Es gibt bei Verbrennungsmotoren zweierlei Möglichkeiten der Wärmeableitung: Entweder **Kühlung** durch **Luft** oder **Wasser**.

Die Kühlung durch Wasser ist insgesamt leichter zu beherrschen und effektiver als eine reine Luftkühlung wie sie zum Beispiel im VW-Käfer zu finden war.

Nun zu den Einzelheiten der Motorkühlung durch Wasser:

Automotoren besitzen in der Regel ein Kühlsystem, das mit einem Überdruck von 0,8 bar arbeitet; so ist es möglich, den Siedepunkt des Kühlmittels auf 107°C anzuheben. Modernste Motoren (z. B. von AUDI) arbeiten mit noch höherem Druck, der Siedepunkt steigt entsprechend; das Kühlsystem kann noch kompakter ausfallen.

Ich spreche hier bewusst von Kühlmittel und nicht von Wasser, da ganzjährig mit einer ausreichenden Mischung von Wasser und Frostschutzmittel gefahren werden sollte. Reines Wasser würde durch Kalk und andere Ablagerungen das Motorkühlsystem zu schnell zusetzen. Moderne Frostschutzmittel dienen eben nicht nur dem Schutz vor Einfrieren des Wassers bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt (in Deutschland immer noch bei 0°C!), sondern diese Mittel enthalten auch "pflegende Substanzen" für das gesamte Kühlsystem.

Als Faustregel lässt sich sagen, dass eine Mischung von 50% Wasser mit 50% Frostschutz eine Frostschutzsicherheit bis ca. -35°C ergibt; eine Mischung von 70% Wasser und 30% Frostschutz reicht bis ca. -20°C (das dürfte für unsere Breiten wohl genügen). Frostschutz pur friert erst jenseits von -50°C (wichtig für das Teileholen in Novosibirsk)!

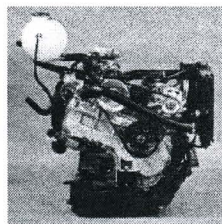
Im Grunde besteht der Kühlkreislauf aus drei Einzelkreisläufen, die untereinander in unterschiedlicher Verbindung stehen: Der sog. **kleine Kreislauf**, der **große Kreislauf** und der **Heizungskreislauf**.

Beim Starten des kalten Motors soll so schnell wie möglich eine gewisse Betriebstemperatur erreicht werden. Hier arbeitet zunächst einmal der sog. kleine Kühlkreislauf, das heißt das Kühlmittel, das sich in den Motorkanälen erwärmt und von der vom Motor nun angetriebenen Wasserpumpe in Umlauf gehalten wird, fließt auf kürzestem Wege hin und her und nicht durch den Kühler!

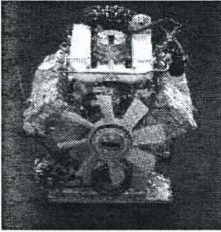
Erst bei Erreichen einer bestimmten Betriebstemperatur, mindestens 75°C, öffnet ein Thermostat den Zugang zum eigentlichen Kühler, das Kühlmittel fließt über den sog. großen Kreislauf. Dieser Moment der Thermostatöffnung ist oft am kurzfristigen Fallen der Wassertemperaturanzeige zu erkennen.

Der Heizungskreislauf kann immer ganz individuell per Handregulierung am Heizungsventil über einen Baudenzug bedient werden. Hier steht übrigens für Notfälle, auch im Sommer (!), ein zusätzlicher "Kühler" zur Verfügung (z. B. Passfahrten bei sommerlicher Hitze oder wenn die normale Motorkühlung auf Grund eines Defekts mangelhaft ist). Im Winter ist es sinnvoll, die Heizung erst nach einer kurzen Fahrtstrecke anzuschalten (also den Heizkreislauf öffnen), es steht dann schneller mehr Wärme für den Innenraum zur Verfügung!

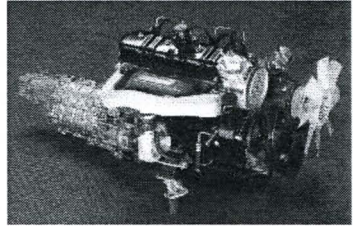
Zu erwähnen ist noch der Kühlerverschlussdeckel, der nicht nur den Kühler verschließt, sondern durch ein Überdruckventil bei zu hohem Druck Kühlmittel entweichen lässt. Viele Fahrzeuge besitzen hier einen sog. Ausgleichsbehälter (auch Ausdehnungsgefäß oder Entgasungsbehälter genannt). Diese Behälter sitzen immer am höchsten Punkt des Kühlsystems und bestehen in der Regel aus weißem Kunststoff (nur Renault baute eine Zeit lang Glasbehälter (!) ein, Peugeot und Citroën teilweise schwarze Blechbehälter). Diese Behältnisse haben die Aufgabe je nach Druck- und Betriebszustand fehlendes Kühlmittel im eigentlichen Kühlsystem zu ergänzen, um eine Wartungsfreiheit zu gewährleisten. Bei Kühlsystemen ohne diesen Behälter kann durch Überdruck entweichendes Kühlmittel nicht aufgefangen werden, es entweicht auf die Straße. Hier (z. B. Peugeot 504) muss gerade im Sommer hin und wieder mal ein Schuss nachgefüllt werden (also in geringem Maße ein "normaler Verbrauch").



Ganz wichtig und nicht zu vergessen ist ein einwandfrei funktionierender Ventilator, der bei Überschreiten einer bestimmten Kühler Temperatur automatisch einschalten muss. Verantwortlich dafür ist ein Thermo-Schalter, der in der Regel bei 88°C einen Kontakt schließt und bei ca. 65°C wieder öffnet.



Bei dem Ventilator oder Lüfter handelt es sich heute meist um ein durch einen elektrischen Motor angetriebenes Lüfterrad. Es wurde, gerade bei Peugeot, auch ein einkuppelbarer Lüfter



verbaut, dass heißt das Lüfterrad wird vom Keilriemen angetrieben und wird dann über eine Schleifkohle, die auf einem Kollektor läuft, "eingekuppelt". Dieses Lüfterprinzip funktioniert natürlich nur bei laufendem Motor und nicht im Stand.

Es gibt auch Fahrzeuge, bei denen der Lüfter permanent über den Keilriemen angetrieben wird, egal welche Temperatur der Kühler hat (z. B. BMW E21, erste 3er-Reihe). Ein Ausfall des Lüfters kann gerade im sommerlichen Stau die Kühlmitteltemperatur über den Siedepunkt bringen, Motorschäden (meist durchgebrannte Zylinderkopfdichtung) können die Folge sein!

Nur ein einwandfreies Funktionieren aller mechanischen Teile und die 100%ige Dichtheit des Kühlsystems sowie ein korrekter Kühlmittelstand garantieren eine einwandfreie Kühlung und ein gesundes Arbeitsklima für den Motor!

In diesem Sinne all Zeit gute "klimatische Verhältnisse" auf Europas Straßen!



Euer Joey

Wir empfehlen uneingeschränkt:

*Ein Unternehmen der automobiles Gruppe*



*carparts & promotor*  
GmbH

IHR PARTNER FÜR ALLE DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS AUTO

**carparts & promotor GmbH**  
Handelsbetrieb & Werkstatt für Kraftfahrzeuge

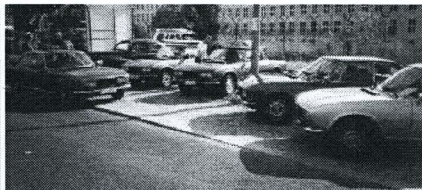
Monumentenstraße 35 · 10829 Berlin  
Telefon: 787 99 2-0 · Fax: 78 20 32 4

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr**

Vor allem die in Berlin nach unserer Kenntnis einzigartigen Öffnungszeiten in Verbindung mit absolut sauberer und qualitativ hochwertiger Arbeit machen diese Werkstatt zu einem Fachbetrieb erster Wahl. Testen Sie selber...

## Aus dem Fotoalbum

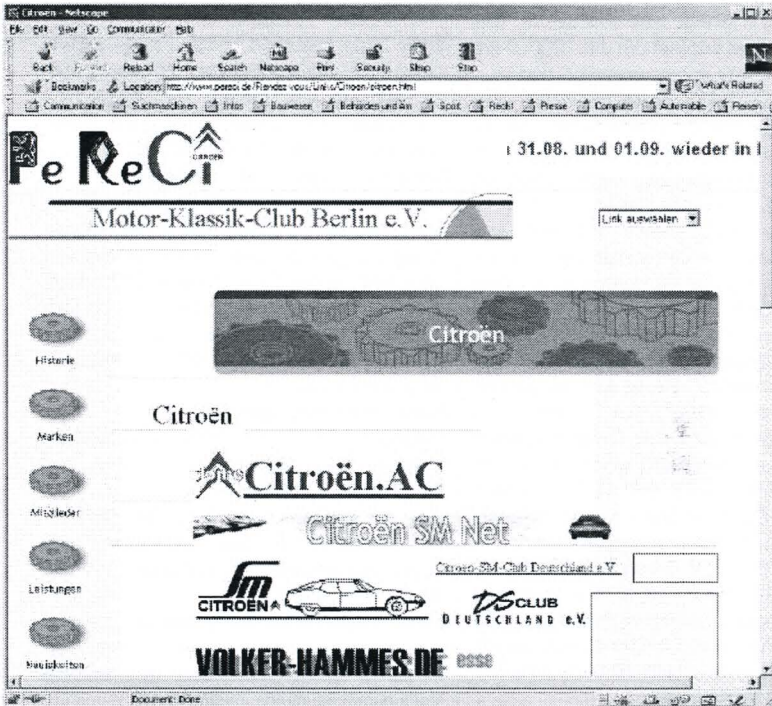
Und so sah es auf einem der Treffen (Car and Bike Show) im letzten Jahr aus:



Mehr Infos hierzu  
erhaltet Ihr auf un-  
seren Internetsei-  
ten unter:  
[www.PeReCi.de](http://www.PeReCi.de)

# Internet

Links auf unseren Internetseiten:



Und wie immer:

Mehr Infos hierzu erhaltet  
Ihr auf unseren Internet-  
seiten unter:

[www.PeReCi.de](http://www.PeReCi.de)

## Annoncen – Teil 1

**Hallo Leute - ich möchte folgende Sachen abstoßen:** bitte melden bei Jörg Daniel Schmickl: [Preisknacker@aon.at](mailto:Preisknacker@aon.at).

- DS 21 72 Break aus Erstbesitz, das Fahrzeug ist original um die 100000 km gelaufen, war immer garagiert und wurde bis auf den Rahmen und Motor zerlegt und komplett überarbeitet. Sämtliche Roststellen wurden ausgetrennt und mit Originalteilen bzw. Nachbaublechen erneuert. Die Blechteile wurden in graublau neu lackiert, Rahmen und Dach wurden in dem originalen Grauton neu lackiert. Die Sitzgruppe ist in rotem Velour. Seit der Restauration steht das Fahrzeug ohne Innenausstattung und nicht montierten Kleinteilen wie Türgrummis herum. Bilder gibt es derzeit nicht. Ich muß aus Platz- und „Zeit“mangel jetzt den Break hergeben (um jeden Preis) und würde gerne um die 80.000.- ATS (ca. 11.370 €) dafür haben. Gekostet hat er einiges mehr, wie Ihr euch durchrechnen könnt.
- CX 2,5 Benziner Break Bj. 89, 100.000 original Kilometer, silber in wirklich sehr vernünftigem, erhaltungswürdigen Zustand, Extras und 8 oder 12fach bereift. Ich würde gerne dafür 29.000.- ATS (ca. 4.120 €) bekommen.
- NEUE Blechteile Original für DS, neuer Klimakompressor für DS, Zusatzscheinwerfer altes Modell DS neu, Bremsättel neu und viele Kleinteile.
- CX Original Spezial Werkzeuge aus einer Citroën Werkstatt.
- DS Kopfstützen NEU. Breite Ausführung, nicht bezogen, da Nachbau.
- Hinteres Stoßstangenblatt neu für DS.
- Ledergarnitur schwarz für Niveau 3 XM mit allen Schaltern, Teilen, Mittelunnel usw.
- Bitte besuchen Sie unbedingt auch [www.Citroen.ac](http://www.Citroen.ac)

**Biete "autosalon edition Peugeot"**

ein Markenporträt, über alle Peugeotmodelle bis zum 607, 100 Seiten, farbig, VB: 8 €, ☎ (030) 74 222 37

**Biete "auto collection Nr.52 - Peugeot 504 Coupé et Cabriolet",** franz. 36 Seiten, ohne Mängel, ein "Muss" für jeden CC-Liebhaber, vom Verlag nicht mehr lieferbar, VB: 10 €, ☎ (030) 74 222 37

**Biete für Peugeot 504 Limousine:**

Verteilerkappen für Paris-Rhône-Verteiler; verschiedene Konsolen und andere Innenausstattungssteile; eine komplette Sitzgarnitur hellbrauner Stoff, 2.Serie; Differential und Kardanwelle; Motorhauben in verschiedenen Farben; gebr. Reifen mit Felgen; Kopien von diverser 504-Fachliteratur ☎ (030) 74 222 37

**Biete verantwortungsvolle**

Mitgliedschaft in Motor-Klassik-Club Vorteile und Nutzen zu erfragen bei ☎ (030) 74 222 37 Joey

**Bücher "autohandbuch" in 20 Bänden**

für Selbermacher; fast unbenutzter Zustand; gut erhalten; zu verkaufen VB 20,- ☎ (030) 74 222 37

**Biete juristische Beratung oder anwaltliche Vertretung** vor allen Instanzen in allen Verkehrsrechtsangelegenheiten (promovierte Volljuristin) ☎ (030) 74 20 36 80

**Biete Peugeot 104 GL, EZ 1980, grün-met.** 100.000 km, 5-türig, Vollgutachten notwendig oder Rote Nummer, technisch o.k., kleine optische Mängel, VB: 150 €, ☎ (030) 972 37 51

**Internet Homepage-Gestaltung!**

Für unsere Homepage werden noch Fotos und Erfahrungsberichte gesucht ☎ (030) 84 70 80 40

Wer ebenfalls kostenlose Kleinanzeigen aufgeben möchte, sendet diese bitte an: [Redaktion@pereci.de](mailto:Redaktion@pereci.de)



## Annoncen – Teil 2

**Biete** Pressemappe Peugeot – Pininfarina anlässlich der Vorstellung des Peugeot 406 Coupé, mit vielen Fotos der Prototypen und Vorgänger, einschl. des legendären Modell "Riviera", alle Fotos sind auf beiliegender CD-ROM, 3-sprachig (f-e-d), ein inzwischen gesuchtes Sammelobjekt, VB: 25 €, ☎ (030) 74 222 37

**Biete** Winterreifensatz auf Stahlfelge für R19, 165-13, 50 %, zusammen VB: 40 €, ☎ (030) 74 222 37

**Biete** Beratung und Analyse bei Kauf, Verkauf, Reparatur oder technischen Problemen vom Peugeot 504 oder 505 ☎ (0177) 86 76 400

**Suche** "Oldtimer-Markt" Hefte ab Jan. 2000 und Sonderhefte Nr. 18-22 ☎ (030) 84 70 80 40

**Zu vermieten** PKW-Anhänger HP 300, Ladefläche ca 110cm x 140 cm, abklappbare Bordwände, Nutzlast: 205 kg, Anfragen unter ☎ (030) 74 222 37 o. (030) 972 37 51

**Suche** funktionierende Analoguhr für BMW 320, EZ 3/77, (Typ E21), ☎ (030) 74 20 36 80

**Suche** aufgeschlossene, tolerante Liebhaberin nicht nur für französische Klassiker, ☎ (030) 39 100 440

**Suche** Hinweise zu Filmen !!!

Wer weiß, in welchen Filmen ein Citroën SM erscheint? ☎ (030) 84 70 80 40

**Suche** interessante Artikel für Clubzeitung von freien Redakteuren oder Informanten; Bitte melde Dich unter: ☎ (030) 84 70 80 40

## Leserbrief

### Liebe Clubzeitungsredaktion!

Als Vater eines aktiven PeReCi-Mitglieds komme ich natürlich regelmäßig "in den Genuss" Eure Vereinszeitung zu lesen. Ich möchte auf diesem Wege einmal den "Machern" der Zeitung ein dickes Lob aussprechen!

Ich finde die Zeitung optisch und inhaltlich sehr ansprechend gemacht! Die Artikel sind auch für den automobilen Laien interessant und verständlich geschrieben. Für mich als Fahrer eines 16 Jahre alten französischen Automobils natürlich besonders lesenswert und bildend! Macht weiter so, auch wenn immer wieder der gleiche "kleine Kreis" Artikel schreibt und die, die am lautesten nach einer neuen Ausgabe schreien erfahrungsgemäß nichts oder kaum etwas zur Gestaltung beitragen.

Schön, dass es, wie noch vor einigen Ausgaben, keine "Besser-Wisser-Artikel" mehr gibt, die versuchen, anderen sprachliches Unvermögen zu unterstellen und selber in einem "Möchte-Gern-Stil" mit möglichst vielen Fremdwörtern schreiben.

Ich werde auch weiterhin die Zeitung aufmerksam lesen und habe durch den PeReCi e.V. schon so manchen guten Tipp bekommen, der mir einen Werkstattbesuch erspart hat.

*ein Peugeotist*

# Rechtsinformationen – informations juridiques

von Rechtsanwältin Dr. Christine Kaiser

## Teil IV

Heute wollen wir uns dem Problem der Haftung gegenüber Mitfahrern/Beifahrern zuwenden. Man kommt als glücklicher Besitzer eines gut gepflegten Oldtimers oder Alltags-PKWs hin und wieder in die Verlegenheit, einen Beifahrer mitzunehmen. Nun nimmt man ja auch gerne andere Mitmenschen mit, deren Auto gerade in der Werkstatt ist oder die gar kein Auto besitzen (solche Menschen gibt es ?!).

Ein Autofahrer kümmert sich in der Regel aber nicht um die Frage, ob er die Haftung übernehmen muss, wenn sein Beifahrer bei einem Verkehrsunfall verletzt wird.

Grundsätzlich gilt:

*Hat der Fahrer den Verkehrsunfall schuldhaft verursacht, so haftet auch dessen Haftpflichtversicherung für die Schäden, die der Mitfahrer erlitten hat. Wenn die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung nicht ausreicht, haften Fahrer und Halter persönlich für den darüber hinausgehenden Schaden. Hat der gegnerische Fahrer den Unfall verursacht, haftet dessen Haftpflichtversicherung, bzw. gegnerischer Fahrer und Halter persönlich.*

*Trifft den Autofahrer nur eine Teilschuld, wird entsprechend gequotelt.*

Ein Beispiel:

PeReCi-Mitglied Hilmar Hilfsbereit nimmt seinen Kollegen Peter Pechgehabt (dessen Auto gerade in der Werkstatt generalüberholt wird) in seinem Peugeot 205 mit zum PeReCi-Stammtisch. Auf der Fahrt kollidieren sie mit dem PKW BMW 320, Baujahr 1977, Farbe: korallrot, von Bernd-Michael Wild. Im anschließenden Zivilprozess wird dem Wild eine Schuld von 2/3 zugewiesen und dem Hilfsbereit 1/3. Jetzt kann Pechgehabt für seine Verletzungen zu 2/3 die Haftpflichtversicherung des Wild und zu 1/3 die Versicherung des Hilfsbereit in Anspruch nehmen. Die Schäden des Beifahrers sind also in der Regel abgesichert. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Beifahrer ein Kollege, Anhalter oder sogar Verwandter oder der eigene Ehepartner ist. Das heißt auch Heike Hilfsbereit, die Ehefrau von Hilmar, hätte die Haftpflichtversicherung ihres Ehemannes in Anspruch nehmen können. Einziger Unterschied könnte nur im strafrechtlichen Bereich gelten.

Bei Fremden muss eher wegen einer strafrechtlichen Verfolgung beispielsweise wegen fahrlässiger Körperverletzung gerechnet werden als bei eigenen Verwandten. (Die strafrechtliche Verfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung oder fahrlässiger Tötung ist Gegenstand des Strafverfahrens; im Zivilprozess wird der Anspruch auf Schadensersatz festgestellt).

Ein Beifahrer bekommt in der Regel seine Schäden also immer durch die Haftpflichtversicherungen der Unfallbeteiligten ersetzt, unabhängig davon, ob er noch zusätzlich eine private Unfallversicherung abgeschlossen hat. Ist Letzteres der Fall, so erhält er deren Leistungen zusätzlich. Natürlich gibt es von der Regel auch Ausnahmen.

Wenn dem Herrn Hilfsbereit plötzlich der Kreislauf versagt und er daraufhin die Gewalt über das Fahrzeug verliert oder der Pechgehabt wird bei einem Unfall verletzt, der auf einen geplatzten Reifen (aufgrund eines nicht erkennbaren Materialfehlers – auch nicht von den PeReCi-Spezialisten) am Peugeot des Hilfsbereit zurückzuführen ist. In solchen Fällen haftet weder der Fahrer Hilfsbereit noch dessen Haftpflichtversicherung.

Der Beifahrer muss allerdings die Schuld des Fahrers beweisen. Im Falle des Kreislaufversagens liegt ein für den Fahrer unabwendbares Ereignis vor, so dass eine Haftung zu verneinen wäre. Es sollten noch die Fälle erwähnt werden, in denen den Mitfahrer eine Mitschuld trifft: Wenn Peter Pechgehabt nicht angeschnallt war, so hat er wirklich Pech gehabt, denn er muss sich ein Mitverschulden zurechnen lassen.

Handelte es sich bei dem Peugeot um ein älteres Modell, welches noch nicht serienmäßig mit Gurten ausgerüstet war, so träfe Susanne Sorglos, die auf dem Rücksitz saß, keine Haftung. Die Anschnallpflicht ist immer dann gegeben, wenn serienmäßig Gurte vorhanden sind, auch auf den Rücksitzen. Das ist höchstrichterliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes.

Wie hoch würde das Mitverschulden der Susanne bewertet werden, wenn sie sich trotz vorhandenem Gurt nicht angeschnallt hätte? Die Gerichte nehmen ein Mitverschulden zwischen 20 % bis zu 2/3 an. Ein Beifahrer hat gar keinen Anspruch auf Zahlung von Schadensersatz oder Schmerzensgeld, wenn er positiv wusste, dass der Fahrer keinen Führerschein besaß und dazu betrunken war.

Fazit :

Es empfiehlt sich bei der Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € abzuschließen. Bei regelmäßiger Mitnahme von Beifahrern (Fahrgemeinschaften) oder bei Anhalten sollte zuvor schriftlich eine Haftungsbeschränkung zugunsten des Fahrers vereinbart werden. Eine Formulierungshilfe kann von PeReCi-Mitgliedern über die Redaktion kostenlos angefordert werden.

## Treffen – Börsen – Meetings

Hier nun, wie im letzten Heft angekündigt, die ersten interessanten Termine für Old- und Youngtimerfreunde für das Jahr 2002:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 27. April:              | <b>9. Oldtimertreffen und Teilemarkt</b><br>in Pritzwalk (Mecklenburg-Vorpommern) |
| 5. Mai                  | <b>Frühjahrsausfahrt der Oldtimer-Garage</b><br>in Königs-Wusterhausen            |
| 18. - 20. Mai           | <b>Die Oldtimer Show</b><br>in MAFZ Paaren/Glien (Brandenburg)                    |
| 1. und 2. Juni          | <b>Oldtimer-Tage Berlin-Brandenburg</b><br>(Ort steht noch nicht fest)            |
| 15. Juni                | <b>Oldie-Fete der Oldtimerwerkstatt</b><br>(Falkensee)                            |
| 31. August/1. September | <b>7. Rendez-vous französischer Klassiker</b><br>in Mahlow                        |
| 15. September           | <b>Herbstausfahrt der Oldtimer-Garage</b><br>in Königs-Wusterhausen               |

Noch ein wichtiger Termin für alle Freunde klassischer Peugeot:

- |         |   |
|---------|---|
| 11. Mai | <b>14. Großes Alt-Peugeot-Treffen</b> auf Ex-Ruppels Bauernhof<br>in Frestedt/Dithmarschen (Schleswig-Holstein) |
|---------|---|

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Nähere Informationen zu den einzelnen Treffen und evtl. Anmeldungen  
unter Tel./Fax: 030/74 222 37 oder Tel.: 030/751 32 13.



Motor-Klassik-Club Berlin e.V. • Fon+Fax: 030-7422237 • Email: info@pereci.de

**Datenblatt**  
für französische Klassiker der PeReCi-Mitglieder

Hersteller:	Modell:
Bauzeit:	Baujahr:
Stückzahl:	Leistung (PS):
z. Zt. noch zugelassen:	Hubraum:
Besonderheiten:	
damaliger Preis in DM:	Höchstgeschwindigkeit:
Besitzer:	Telefonnummer:
Email:	Faxnummer:
Straße:	Ort/Land:
Steht das Fahrzeug auch für Filmaufnahmen zur Verfügung?	
Darf das Fahrzeug auch von anderen eingewiesenen Personen bewegt werden?	

## Ankündigung:

Die nächsten Stammtische vom



finden statt am jeweils

**2. Mittwoch im Monat** (13.03., 10.04. und 08.05.02 ...)

um **19:00 Uhr** im



außerdem:

Der Citroën-SM-Club Deutschland e.V. trifft sich ebenfalls im Vehikel und zwar am jeweils

**1. Mittwoch im Monat** (06.03., 03.04. und 01.05.02 ...)

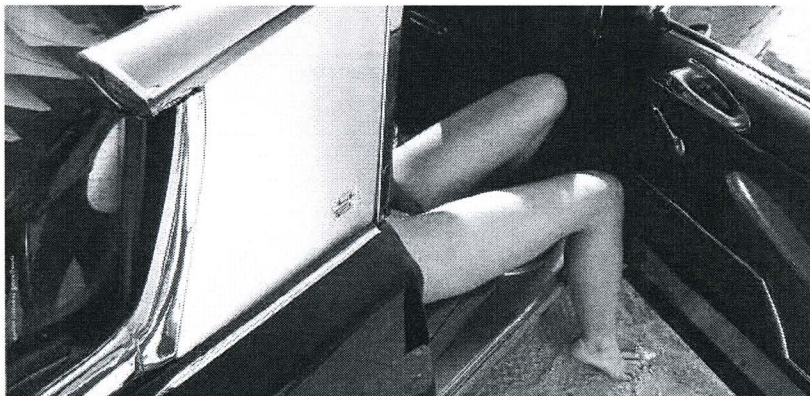
um **19:00 Uhr**

## Ausblick:

Die nächste Ausgabe der Clubzeitung erscheint im zweiten Quartal des Jahres.

Wir erhalten dann:

- (k)einen Beitrag von *Holger ???*
- Technik-Infos von Joey
- Matze und seine Umbauten
- J'aime ma SM – Teil 2



**Beitrittserklärung:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_ in (Stadt und Land): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Zur Zeit fahre ich folgende Fahrzeuge:

Typ: \_\_\_\_\_ Marke: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_ Marke: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_ Marke: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich in erster Linie für folgende automobile Themen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum PeReCi-Motor-Klassik-Club Berlin e.V. bis auf Widerruf.  
Den Jahresbeitrag von zur Zeit 40,- € habe ich auf das Vereinskonto bei der Berliner Volksbank,  
Kontonr. 336 8816 000, BLZ 100 900 00 überwiesen. Die Vereinssatzung ist mir bekannt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

Aufnahmeantrag geprüft vom PeReCi-Vorstand:

\_\_\_\_\_

# WIEVIEL BEZAHLEN SIE EIGENTLICH FÜR IHRE DRUCKE?

WIR VERTREIBEN UND BETREUEN IM GROSSRAUM BERLIN KOPIER-, DRUCK- UND FAX- TECHNIK DER NEUESTEN DIGITALEN GENERATION.

VON 15 BIS 85 SEITEN PRO MINUTE KÖNNEN WIR ALL IHRE WÜNSCHE IN SCHWARZ/WEISS UND FARBE ERFÜLLEN UND DIESE GESCHWINDIGKEITEN GELTEN AUCH BEIM DRUCKEN.

ZUSÄTZLICH STEHEN IHNEN BEIM DRUCKEN ALLE FUNKTIONEN DES KOPIERERS WIE Z.B. DUPLEX, SORTIEREN, HEFTEN UND DIE AUTOMATISCHE BROSCHÜRENERSTELLUNG SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH ZUR VERFÜGUNG.

SENKEN AUCH SIE ALSO IHRE DRUCKKOSTEN IM VERGLEICH ZUM HERKÖMMLICHEN BÜRODRUCKER.

WIR HELFEN IHNEN GERN, INDEM WIR MIT IHNEN ZUSAMMEN IHR DRUCKPROFIL ANALYSIEREN.

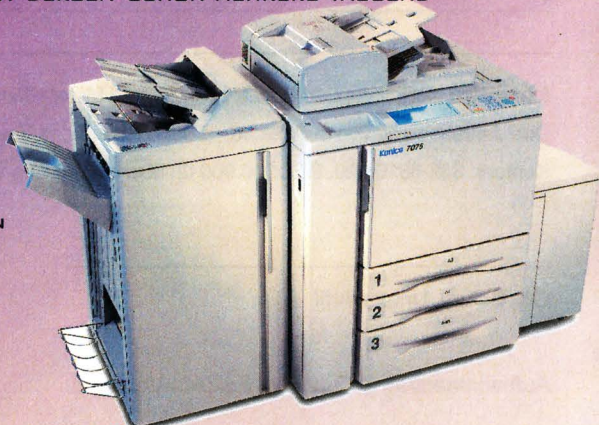
UNSER TECHNISCHER SERVICE BETREUT DERZEIT SCHON MEHRERE TAUSEND ZUFRIEDENE KUNDEN.

VIELLEICHT DEMNÄCHST AUCH SIE !

NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF

ODER BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREN NEUEN GESCHÄFTSRÄUMEN.

KONICA BUSINESS MACHINES  
DEUTSCHLAND GMBH  
NESTORSTRASSE 36  
10709 BERLIN  
TEL. 030 / 72386-0



 **Konica**  
Document Solutions